

Heizkörpertechnologie mit Mittenanschluss

Innovation in Technik und Design

Dipl.-Ing. Arnold Springer

Neue innovative Heizkörper bestehen immer mehr durch Ästhetik und Design. Dabei dürfen jedoch die Montage- und Anschlusstechniken nicht zu kurz kommen, noch dazu, wenn durch sie das schöne Heizkörperdesign zerstört wird. In diesem Zusammenhang werden auch die Stimmen, die nach Vereinfachung und Kosteneinsparungen rufen, immer lauter.

Schönheit alleine ist zu wenig

Dass Heizkörper in den letzten Jahren immer schöner geworden sind, ist kein Geheimnis mehr. Darüber hinaus darf jedoch das Umfeld nicht vergessen werden, vor allem die Heizkörperwandmontage und der Anschluss an das Heizungsnetz. Zwei Trends waren in den letzten Jahren deutlich erkennbar:

- ▶ die so genannte Heizkörperlasche, die zur Heizkörperaufhängung auf die Rückseite des Flachheizkörpers geschweißt wird
- ▶ die Integration des Thermostatventiles in den Heizkörper

körperaufhängung praktisch nichts zu sehen ist. Etwa ähnlich sieht die Situation für die Lösung des integrierten Thermostatventiles aus. Sie bedeutet einerseits für den Hersteller entsprechende Mehrkosten, andererseits ist durch die in den Heizkörper integrierte Verrohrung ein optisch schöner Anschluss an das Heizungsnetz möglich.

„Rechter oder linker Heizkörper“ ?

Aufgrund der Fertigungseinrichtungen und der konstruktiven Gestaltungen liegen nun die Vorlauf/Rücklauf-Anschlüsse entweder rechts oder links im unteren Bereich des Heizkörperan-

malen Kompaktheizkörpern mit 4 x 1/2“-Anschlüssen ein Problem aufgetan: Nun sind aus einem Heizkörpermodell zwei entstanden - ein Ventilheizkörper mit linkem und einer mit rechtem Anschluss. Dies führte dazu, dass im Zuge der Planung und der Bestellung nun ganz konkret ein „rechter“ oder ein „linker“ Heizkörper zu disponieren war. Dass dabei auch Fehler passieren, war

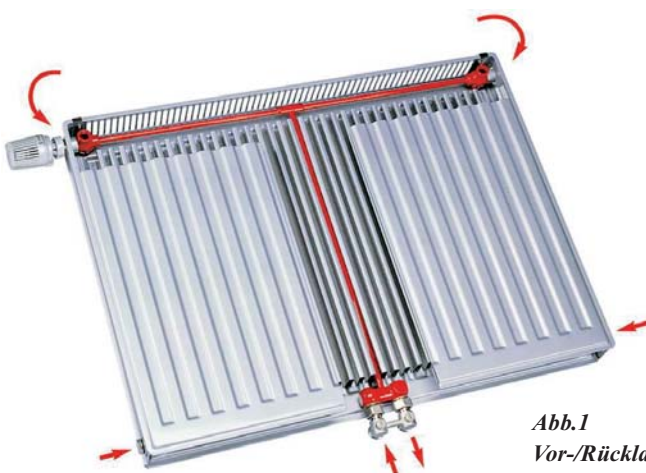


Abb.1
Vor-/Rücklaufanschlüsse
in der Heizkörpermitte

Heizkörperlaschen haben für den Hersteller den Nachteil, dass sie beim Transport entsprechend zu schützen sind. Sie haben aber für den Nutzer den großen Vorteil, dass von der Heiz-

des. Im Zusammenhang mit dem Wunsch nach immer kürzeren Lieferzeiten hat sich nun für Heizkörper mit integriertem Thermostatventil und Heizkörperlaschen im Vergleich zu nor-



Abb.2 Freie Heizkörperwahl durch Vorverrohrung

nicht ausgeschlossen. Man kann sich vorstellen, wie groß die Freude des Monteurs auf der Baustelle ist, wenn er einen „linken Heizkörper“ benötigt, aber einen „rechten Heizkörper“ auf die Baustelle geliefert bekommt, weil es in der Bestell- bzw. Disponierkette

einen Fehler gegeben hat. Ärger, Neubestellung, Lieferzeit und nicht unbeträchtliche Kosten sind dann die Folge.

Trend zur Vorverrohrung

Die immer häufiger eingesetzten Vorverrohrungen werden auf das gesamte Heiznetz mit Hilfe von Schablonen angewendet, inklusive Netzdichtheitsprobe sowie ohne vorherige Anlieferung und Montage des Heizkörpers. Bei dieser Installationsmethode wird der Ventilheizkörper erst montiert, wenn Boden und Wände der Räume schon komplett fertig sind.

Da also der Heizkörper erst ganz zum Schluss disponiert werden muss, ist eine Fehllieferung doppelt ärgerlich. Weiteres können Planungsänderungen, Abwandlungen an Heizkörpertypen oder aber die Heizkörpergeometrien mit sich bringen. Die Vorverrohrung macht insofern eine spätere Veränderung von Heizkörpertypen bzw. Heizkörperbaulänge praktisch unmöglich, da die Anschlussposition fix vorgegeben ist.

Problemlöser

TE-Technologie

Eine komplett neue Heizkörperentwicklung verbindet die Vorzüge optisch abgedeckter Aufhängungen durch Heizkörperlaschen und integrierter Thermostatventile mit den Kostenvorteilen durch Vorverrohrung. Die neuen Heizkörper mit Mittenanschluss ermöglichen dies, ohne die manchmal auch fehlerbehaftete Planungs- und Dispositionsproblematik aufgrund „rechter“ und „linker“ Heizkörper in Kauf nehmen zu müssen (Abb.1).

Ein wesentlicher Schwerpunkt dieser Technologie ist die Nutzung der Mittensymmetrieachse des Heizkörpers in Längsrichtung für die Verbindung zum Zentralheizungsnetz. Das heißt, die Vorlauf/Rücklaufanschlüsse des Heizkörpers sind nun nicht mehr rechts oder links seitlich, sondern in Heizkörpermitte angeordnet. Darüber

hinaus besteht aufgrund entsprechender interner Verrohrung die ideale Möglichkeit, den Thermostatkopf sowohl auf der rechten als auch auf der linken Heizkörperseite montieren zu

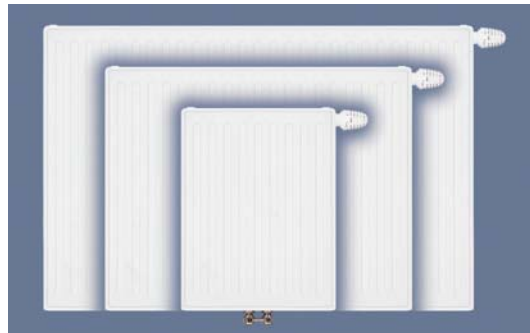


Abb.3 Typenunabhängige Heizkörperwahl

können. Die Änderung der Thermostatkopfposition ist, je nach Bedarf, auch später möglich, um eventuellen Änderungen des Kunden in seiner Wohnraumgestaltung besser entsprechen zu können. Und schließlich wurden die Heizkörperanschlüsse in Bautiefenrichtung so gesetzt, dass der Abstand Wand/Vorlauf-Rücklaufanschluss geradezu typenunabhängig ist.

Warum erst jetzt den Mittenanschluss?

Diese wesentlichen Merkmale der TE-Technologie bieten jetzt eine Vielzahl an Vorteilen für den Fachgroßhandel, den Heizungsbauer und letztendlich auch für den Nutzer der Heizungsanlage.

Die Anschluss-Position in der unteren Mitte des Heizkörpers kombiniert mit der Vorverrohrungs-Methode erhöht den Freiheitsgrad bei der Heizkörperwahl ganz entscheidend (Abb.2), da die Heizungsrohre nur zu jener Position gebracht werden, die der unteren Heizkörpermitte entspricht. Die Auswahl von Heizkörpertypen und Heizkörperbaulänge wird vereinfacht, da die Heizkörperanschlüsse in Bautiefenrichtung praktisch typenunabhängig sind (Abb.3). Warum sich die Anschlüsse in Heizkörpermitte erst jetzt durchzusetzen beginnen, ist eine vor diesem Hintergrund berechtigte Frage.

Wahlmöglichkeit der Thermostatkopfposition

Darüber hinaus spielt die Wahlmöglichkeit der Thermostatkopfposition eine große Rolle (Abb.4), da es bei dieser Technologie nun keinen speziellen rechten oder linken Heizkörper mehr gibt, aber trotzdem Heizkörperlaschen zur optisch schönen Wandaufhängung genutzt werden. Der Heizkörper wird zwar als so genannter „rechter Heizkörper“ ausgeliefert, d. h. die Thermostatkopfposition ist auf der rechten Seite; es ist jedoch sehr einfach, die Position zu wechseln und damit aus einem „rechten“ einen „linken“ Heizkörper zu machen. Dieser Wechsel der Thermostatkopfposition kann auch später im Zuge von Wohnraumgestaltungsänderungen durchgeführt werden.



Abb.4 Beliebige Thermostatkopfposition

Zusammenfassung

Die neue Technologie wird nicht nur den zeitgemäßen Ansprüchen einer optisch schönen Heizkörperinstallation gerecht, indem Heizkörperlaschen zur Wandaufhängung genutzt werden und das Thermostatventil integriert ist, sondern sie unterstützt auch den Trend zur Vorverrohrung, erhöht die Flexibilität der Heizkörperauswahl aufgrund der mittigen Heizkörperanschlüsse und trägt ideal zur Fehlervermeidung bei, da die Wahl der Thermostatkopfposition offen ist. Somit wird die Installation der Heizkörper durch die TE-Technologie wesentlich einfacher, flexibler, fehlerfreier und kostengünstiger.

Autor: Dipl.-Ing. Arnold Springer Leiter
Forschung und Entwicklung, Vogel & Noot,
Wartberg, Österreich

Die Welt ist keine Scheibe - Ihre Anzeigen auch nicht [...]



innovatools

Werkzeuge für den Erfolg

Fach.**Journal**

Fachzeitschrift für Erneuerbare Energien & Technische Gebäudeausrüstung

[Hier mehr erfahren](#)



innovapress

*Innovationen publik machen
schnell, gezielt und weltweit*

Filmproduktion | Film & Platzierung | Interaktive Anzeige | Flankierende PR | Microsites/Landingpages | SEO/SEM | Flashbühne